

Zeitschrift: Annalen der Elektro-Homöopathie und Gesundheitspflege :
Monatsschrift des elektro-homöopathischen Instituts in Genf

Herausgeber: Elektro-Homöopathisches Institut Genf

Band: 6 (1896)

Heft: 10

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

wurde; derselbe litt an einem **venerischen Geschwür** (*ulcus molle*), welches von allopathischen Autoritäten nicht geheilt werden konnte. Ich verordnete zunächst nur Diät und ließ nach 4 Tagen die Wunde mit einer Lösung rother Einspritzung überpinseln, welches ich 8 Tage lang (täglich 3 Mal) fortsetzen ließ; immerlich gab ich für dieselbe Dauer 3 Mal täglich S 1, drei Körnchen, worauf vollständige Heilung erfolgte.

Diese Tage sah ich nun meinen Patienten wieder und theilte mir derselbe dankbaren Herzens mit, daß die Krankheit nicht wiedergekehrt sei.

Nächstens lasse ich weitere Kurberichte folgen.
Hochachtend

Richard Wimmenauer.

Verschiedenes.

Das Klima von Genf.

Im Schweizer Kur-Almanach von Dr. H. Voelscher finden wir folgende Angabe über unser Klima:

Das Klima von Genf kann nicht unter die milden gezählt werden, dessen ungeachtet wirkt es, Dank der tonisirenden Luft und der Abwechslung der Winde, ausgezeichnet gegen Blutarmut, Neurasthenie und gegen Nervenkrankheiten im Allgemeinen. Die Zahl der Nervenleidenden, welche in Genf Aufenthalt nehmen nimmt von Jahr zu Jahr zu.

Elektro-homöopathisches Institut. — Die Zahl der Besucher unserer Laboratorien aus allen Ländern war diesen Sommer eine bedeutende, und wir entnehmen dem Fremdenbuche folgende Namen:

Gräfin von Carnazet, Château d'Arnas, bei Lyon. Professor Dr. Rossel, Bern.

Ladame, Ingenieur, Paris. J. Allenbach, London. Kneubühler, Apoth., Willisau. Dr. Welz, Apotheker, Zugern. Adolf Fey, Charikow. Dr. Schestakow, Sibirien. Dr. Constantinoff-Zehenoft, Sibirien. Prof. Wegelin, Frauenfeld. Ph. Berlin, Apoth., Marseille. Excell. Hassan Djemil Pacha, Adjunkt s. Majestät des Sultans, Constantiopol. Beuttner, Apoth., Basel. Clemens Twerdy, mag. pharm., Wien. Dr. Konrad Twerdy, Wien. Hottinger, R., Zürich. Richter, Apoth., Kreuzlingen. Graf von Soubor, Kammerherr s. Majestät des Czaren, St. Petersburg. Bourdon, Apoth., Tournus. J. Nötzli, Cajamarca (Peru). Generalin Herbée, Lyon. Dr. Rateau, Chef des militär. chem. Laboratoriums Jassy. Prof. Verne, Grenoble. S. Radziejewsky, Apoth., Warschau. Otokar Krejci, mag. pharm., Bregenz. Mathias Fischer, Augsburg. S. Excellenz Hr. Kündinger aus Petersburg (mit Familie, 3 Personen), Musiklehrer s. Majestät der Kaiserin von Russland &c.

Billa Paracelsia. — Wir entnehmen der Liste der Kurgäste der diesjährigen Saison folgende Namen:

Hr. Seeley mit Frau Gemahlin und Familie, aus Amerika, 5 Personen. Fr. Heussi, aus der Schweiz. Hr. Schwer, aus Deutschland, wohnhaft im Transvaal. Hr. und Frau Burpillot aus Frankreich. Frau Delarue, Marseille. Frau David-Delarue, Lyon. Hr. Wagner aus Lech, Tirol. Herr Fey aus Holstein, wohnhaft in Charikow (Russland). Frau Veroux aus Paris. Herr Faboulin aus Tournus. Herr Lambelet, aus Hericourt. Hr. und Frau Schurter aus Basel-Augst. Frau und Fr. R. aus der Schweiz. Frau Davidoff aus Russland.

Seine Excellenz Hassan Djemil Pascha, Adjutant seiner Majestät des Sultans in Constantinopel. Hr. Junod-Perret aus St. Croix, wohnhaft in Holland (Arnhem). Frau Desmarres-Châtillon aus Paris. Hr. Querouy, aus Paris. Hr. Wilkens aus Deutschland, wohnhaft in Athen. Seine Excellenz Herr Kündinger (Musiklehrer ihrer Majestät der Kaiserin von Russland), mit Frau Gemahlin und Fr. Tochter, aus Deutschland, wohnhaft in Petersburg. Herr Goerg mit Frau Gemahlin und Fr. Tochter aus Deutschland. Fr. Leuzinger aus der Schweiz.

Wir bringen zur Kenntnis unserer Leser, daß die „Villa Paracelsia“ nächsten Winter offen bleiben wird und wir also fortfahren werden, Kranke zur Behandlung aufzunehmen. Die Villa eignet sich rücksichtlich ihrer Lage und des guten Klimas von Genf vorzüglich zu Winterkuren und wird die Installation des Hauses allen Erfordernissen zu einem Winteraufenthalt bestens entsprechen.

Inhalt von Nr. 9 der Annalen 1896.

Das Erdbad. — Elektro-Homöopathie und hypnotische Suggestion. — Aus der Paracelsia : Gebärmutterleiden. — Korrespondenzen und Heilungen : Fistel der Brustdrüse ; Gelenk-Rheumatismus ; innere Hämorhoiden. — Verschiedenes : Das Gutachten des Medizinalrathes Böhm ; Ein Trinkspruch mit einem Glas Milch in der Hand. — Mittheilungen : Sauter's Laboratorien ; Traubentur in der „Paracelsia“.

Anzeige

Es sind uns von einer Buchhandlung eine Anzahl Lehrbücher der Elektro-Homöopathie von Bonqueval, 2. Auflage, die indessen sehr gut verwendbar ist, zurückgekommen. Wir halten dieselben, so lang Vorrath, gegen Einsendung des Portos (für die Schweiz 25 Ct., Ausland 60 Pf. oder 35 fr.) gratis zur Verf.igung unserer Abonnenten.

Elektro-Homöopathisches Institut, Genf.

Massiere dich selbst !

Japanische Massage-Apparate mit allseitig frei beweglicher Kugel, verbessert, gesetzlich geschützt, prämirt, von Sachverständigen empfohlen, Läusende in Gebrauch, sollten in keinem Hause fehlen !

1. Apparat R, den Rücken und alle Körpertheile selbst zu massieren, mit langem elastischem Handgriff und doppelt gerippter Kugel M. 5.50



2. Derselbe ohne elastischen Handgriff M. 4.—
3. Der vorige mit einfach gerippter Kugel „ 3.50
4. Der vorige kleiner (Größe ca. 6×6 cm.) „ 3.—
5. Der vorige mit noch kleinerer, einfach gerippter Kugel zur Gesichtsmassage M. 2.—
6. Aphrodite, bester Gesichts-Massage-Apparat aus Eichenholz, mit gerippter Elfenbeinkugel und schönem Etui M. 10.—
7. Der vorige imitirt (aus feinem Holze mit gerippter Kugel aus Buchsbaumholz) M. 5.—



8. Apparat F, zur Fußmassage, echt importirt M. 1.50
9. Apparat Victor zum frottiren der Fußsohlen, zugleich Stiefelfnacht M. 6.—
10. Kartätsche, Apparat R in größerem Format (ohne den langen Handgriff), für Thiere (Pferde) und auch für besonders starke Personen . M. 8.50

Außerdem empfehlen wir :

11. Crème japonaise zur Pflege der Haut und zur Benutzung bei der Massage, der Topf zu 20 Gr. 1 M., zu 50 Gr. M. 2.50.

Die Massage als Heil-, Kräftigungs- und Verschönungsmittel, Lehrbuch der rationellen Körper-, Gesichts- und Schönheitspflege, M. 1.—

Da jeder Stoff und jeder Körper ausstrahlt, so modifiziert sich die Wirkung der Apparate je nach der Art des Materials, aus dem die Kugel hergestellt ist. Unsere Apparate sind aus dem für die meisten Fälle geeigneten harten Holze verfertigt, wir liefern indeß zu den Apparaten unter 1—3, 6, 7 und 10 Extra-Kugeln von jeder gewünschten Holzart, von Elfenbein und von Kupfer, die letztern auch versilbert und vergoldet und mit Zinkeinlage. Auf diese Weise wirken die Apparate auch magnetisch wie die Professor Korschelt'schen Strahlapparate, nur ungleich kräftiger. Zur Verstärkung dieser Wirkung geben wir auf Verlangen auch Kupfer- und Zinkplatten in zweckentsprechender Größe und Stärke bei.

Endlich liefern wir diese Apparate auch so montirt, daß sie an ein galvanisches Element und an einen Induktionsapparat angeschlossen und zum Elektrisiren benutzt werden können; ein und derselbe Apparat kann dann zur mechanischen, zur magnetischen und zur elektrischen Massage Verwendung finden.

Die Induktions-Apparate, Trocken- oder Tauchelemente liefern wir ebenfalls zu Originalpreisen.

Sämtliche Apparate mit Ausnahme von F sind poliert und mit Ausnahme von F und Victor zum Auseinandernehmen eingerichtet. Apparate aus bestem Buchsbaumholz sind noch einmal so theuer als die obigen.

Unsere Crème japonaise ist das vorzüglichste Mittel zur Hautpflege und zur Unterstützung der Körper- und Gesichts-Massage.

Ottomar Richter, Berlin, J. P. Richter, Frankfurt a. M.
Kirchbachstraße, 6. Sachsenhausen, Dreieichstr., 6.

Sämtliche Apparate zur Selbstmassage finden sich stets vorrätig und sind zu beziehen im

Elektro-Homöopathischen Institut in Genf
Rue de Lyon, 57.

Institut
für Elektro-Homöopathie und Naturheilverfahren
von
Carl G. Werner
Hannover, Nordmannstraße 3, 1. Etage

Speziell für Lungenleiden, Haut-, Harn- und Frauenkrankheiten!
Thure-Brand'sche und Elektrische Massage

Sprechstunden 11—1 und 5—8 Uhr
Streng individualisierende Behandlung, auch brieftisch
English spucken.

Institut
für elektro-homöopathische naturgemäße Kranken-
behandlung, für Gesundheits-, Haut- u. Schönheitspflege
(Jede gewünschte Auskunft über Hygiene und Toilette)

Aug. Widerstein
Spezialist für Elektro-Homöopathie
Wiesbaden, Blücherstr. 9.

Sprechstunden von 9 $\frac{1}{2}$ —11 $\frac{1}{2}$ und 2—5 Uhr
Sonntags von 10—12 Uhr

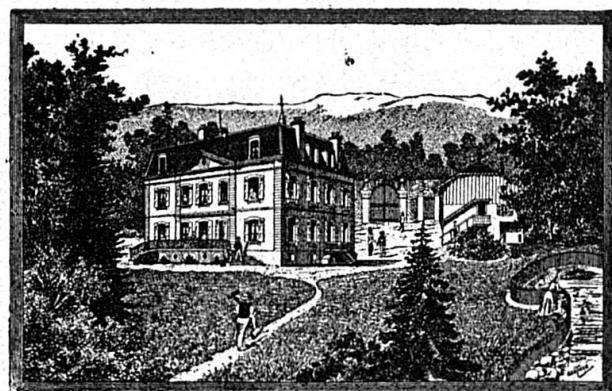
Soeben erschien:
„Unsere Männerkrankheiten“
Ein neuer Wegweiser zur Selbstbehandlung mit
„Elektro-Homöopathie“ (und Sonnenäther-Strahl-
apparaten) von
J. P. Moser.

Zum Preise von 3 Mark beziehbar vom Verleger
J. v. Groningen in Berlin W., Steinmetzstraße 2, I.
(Auch durch das elektro-homöopathische Institut in Genf.)

Dr. Imfeld, Genf, Rue Thalberg, 4.
Arzt des elektro-homöopathischen Instituts
und der Paracelsia.

Consultationen in der Paracelsia 8—10 Uhr.
" im Institut 10—12 "
" in der Wohnung 3—5 "

Villa Paracelsia
Elektro-Homöopathische Heilanstalt
Châtelaine bei Genf



Dirigirender Arzt Dr. Imfeld.
Consultirender Arzt Dr. Gruber

Neben der Behandlung sämtlicher Krankheiten durch die Medikamente des elektro-homöopathischen Instituts, werden alle Faktoren der hygienischen Therapie, wie Gymnastik, Massage, Hydrotherapie (Barfußgehen), elekt. Lichtbäder, Ernährung (Vegetarismus), Elektricität u. s. w., nach Bedürfniß herangezogen.

Zu weiterer Auskunft ist das elektro-homöopathische Institut gerne bereit.

J. P. Moser

**Elektro-Homöopathische
Krankenbehandlung**

St. Johann-Saarbrücken, Mainzerstr., 59 II.

Verfasser von „Unsere Kinderkrankheiten“
u. „Unsere Frauenkrankheiten“; „55 Heilungen von Krebsleiden“, und „Elektro-Homöopathische Arzneimittellehre.“

Sprechzeit täglich von 9—1 Uhr (außer Montags).

36 Jahre Homöopathische Praxis!